

INHALT

VORWORT	V
ABKÜRZUNGEN	XV

EINLEITUNG

I. Geschichte in Schule und Massenmedien	1
II. Forschungsansatz und Überblick	5

ERSTES KAPITEL

Geschichte und Gesellschaft

Einführung: Vermittlung von Geschichte	15
I. Geschichtsbewusstsein und Geschichtsbild	17
II. Die „erweiterte“ Geschichtswissenschaft	28
1. Annales	28
2. Geschichte von unten	32
3. Oral History	34
III. Neue Ansätze in der Geschichtsdidaktik	41
IV. Instrumentalisierung von Geschichte	46
1. Geschichte als Argument	46
2. Gedenktage	49

ZWEITES KAPITEL

Geschichte in Massenmedien

I. Anlässe und Verwendungszusammenhänge	55
II. Geschichte als ständige Rubrik	64
1. ... im Fernsehen	65
2. ... im Hörfunk	66
III. Historische Originaltondokumente	73
1. Die Aussagekraft	74
2. Das Problem des Archivierens	83

DRITTES KAPITEL

Die Sendereihe ZeitZeichen

I. ZeitZeichen heute	89
II. „Das Jahr 5 vor ZeitZeichen“	95
III. Entwicklung und Etablierung der Sendereihe	105
IV. Originaltondokumente (O-Ton)	111
V. Autorensendung	115
VI. Musik	121
VII. Publikum	125
VIII. Einbindung und Selbstverständnis der Redaktion	130
IX. Kritische Urteile	133

VIERTES KAPITEL

Journalistische Selektion in Fallbeispielen

Einführung: Analyse der Entstehung von Sendungen	145
I. Ein Lob der sozialliberalen Ostpolitik	147
II. Unpolitisch: Der Billardspieler August Tiedtke	154
III. Der „Kanonenkönig“ Krupp	163
IV. Ist Friedrich Wilhelm Raiffeisen ein Held?	173
V. Zusammenfassung: Der Ton macht die Musik	180

FÜNFTES KAPITEL

Ansätze zur Analyse

Einführung: Geschichtsdidaktische Forschung zu Massenmedien	185
I. Programmanalyse	189
II. Produktanalyse	193
1. Thematische Schwerpunkte	193
2. Gestaltung	195
3. Tendenz	196
III. Beispiel einer Makroanalyse	199
1. Auswahl des Untersuchungsmaterials	200
2. Die Komponenten des Geschichtsbildes	201
3. Gestalterische Komponenten	206
IV. Systematisierung historischer Informationen	208
1. Zerlegung und Reduktion	209
2. Gemeinsame Struktur aller historischen Information	212
3. Die Raumdimension	212
4. Die Zeitdimension	215
5. Die Sachdimension	216
6. Fachinformationssystem und Inhaltsanalyse	219

SECHSTES KAPITEL

Bisherige Annäherungen an ZeitZeichen

Einführung: Wissenschaftliches Interesse an der Sendereihe	225
I. Der kommunikative Entstehungszusammenhang	228
1. Themenfindung	229
2. Themenanalyse	234
II. Erweitern des historischen Bewußtseins	242
III. Zwischen Sachzwängen und Themenförderung	245
1. Abhängigkeit vom Material	245
2. Der Einfluß von Redakteurinnen und Autorinnen	246

SIEBTES KAPITEL

Zum Konzept der Untersuchung

I. Fragestellung	253
1. Exkurs: Nachrichtenfaktoren	259
a) Einflüsse auf die Auswahl	259
b) Kriterien der Auswahl	261
2. Was kann die Untersuchung leisten?	265
II. Zur Methode	267
1. Inhaltsanalyse statt hermeneutischer Interpretation	268
2. Erfassen des Bedeutungsgehalts	271
3. Materialbeschreibung und Inferenz	274
4. Ergänzen der Inhaltsanalyse durch Fallbeispiele	275
5. Exkurs: Das exemplarische Prinzip in der Geschichtsdidaktik	276
III. Untersuchungsmaterial und Stichprobenziehung	283
IV. Die Kategorienbildung	289
1. Grundlagen	289
2. Chronologischer oder regressiver Ansatz	291

ACHTES KAPITEL

Das Kategoriensystem

Einführung in den Aufbau	297
I. Formale Merkmale	299
II. Inhaltliche Merkmale	301
1. Die zeitliche Dimension	301
2. Die räumliche Dimension	308
a) Deutscher Raum: Staatsgebiet, Siedlungsraum, Sprachraum	309
b) Ort der Handlung: das Gebiet der deutschen Staatsnation	311
(1) Deutsche Nationalgeschichte	314
(2) Die deutschen Kolonien	315
c) Zwischen Staats- und Kulturnation	315
d) Besonderheiten der Klassifizierung	316
e) Sonderfall: Berlin	318
f) Grenzüberschreitende historische Gebiete	319
g) Ein Beispiel	319
h) Gliederung der nicht-deutschen Räume	322
i) Kein Erfassen nach Bundesländern	324
j) Ethnische Gruppen	325
k) Zur Kodierung	326
3. Die Sachdimension	329
a) Ressorts	329
b) Varianten der Vermittlung	334
(1) Person	336
(2) Struktur	340
(3) Ereignis	341
(4) Neue Inhalte oder Rezeptionsgeschichte?	342
(5) Das Individuum und seine Haltung zum „System“	343
(6) Historische Entwicklung und Wechsel der Systeme	351
(7) Lineare oder komplexe Biographie?	354
c) Gesellschaftspolitische Schlüsselthemen	354
d) Exkurs: Gesellschaftlicher Gehalt von Texten	367
e) Bewertung der Geschichte: Distanzierung oder Identifikation	371
f) Historiographische Darstellungsformen	372
g) Gegenwartsbezug	375
h) Beispiele	378

III. Gestaltungselemente	381
1. Art und Entstehungszeit der „Quellen“	382
2. Zu-Wort-Kommende	387
a) Persönliche Beziehung	387
b) Gesellschaftliche Position	388
c) Zeitzeuge oder Experte?	390
3. Anteil der Gestaltungselemente	391
IV. Anwendung des Kategoriensystems	393

NEUNTES KAPITEL

Die statistische Auswertung der Daten

I. Raum	399
1. Deutschlandbild	400
2. Wiedervereinigung verändert das Deutschlandbild	401
3. Verknüpfungen von Räumen	409
4. Schauplätze der Geschichte vor und nach 1945	411
II. Zeit	415
1. Häufigkeitsverteilung nach Epochen	415
2. Ergänzung zur Methode	421
3. Epochengrenzen — Wendepunkte der Geschichte	424
4. Die wichtigsten Schauplätze in verschiedenen Epochen	426
5. Zeitliche Zusammenhänge	428
III. Staaten als Rahmen der historischen Handlung	432
IV. Themen	439
1. Die Rolle der Rezeptionsgeschichte	441
2. Gesellschaftspolitische Deutungsmuster	443
V. Die Helden von ZeitZeichen	448
1. Die Darstellung jüdischer Menschen	452
2. Mitläufer oder Revolutionäre?	453
3. Ideologiekritische Annäherung	455

VI. „Aufbereiten“ und Vermitteln von Geschichte	457
1. Formen politischer Geschichte	457
2. Darstellungsformen und Gegenwartsbezug	459
3. Kausalbeziehung zwischen Geschichte und Gegenwart	461
VII. Gestaltungselemente	464
1. Wer kommt zu Wort?	471
2. Zeit- und raumspezifische Gestaltung	477
a) Vergangene Stimmen wiederhören	478
b) Man spricht Deutsch	481
3. Das Publikum bleibt vor den Kulissen	485
VIII. Die Produzentinnen und Produzenten	488
1. Die Redaktion	488
2. Die Autorinnen und Autoren	496
IX. Kein Tag ohne ZeitZeichen	506
X. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	510
1. Gesellschaftlicher Gehalt	510
2. Geschichtsbild fördert eine westdeutsche Identität	511
3. Historische Wurzeln	513
4. Alles ist Geschichte und kann hochpolitisch sein	514
5. Tendenz: kritisch-emanzipatorisch	515
6. Oral History im Hörfunk	517
7. Männergeschichte	519
8. Spezifische Sicht und Nutzung der Geschichte	520
9. Geschichte erzählen	521

ZEHNTES KAPITEL

Erinnerung an den 17. Juni 1953

Einführung: Der Ausnahme-Gedenktag	525
I. ... im Jahr 1973	529
II. ... im Jahr 1978	537
III. ... im Jahr 1983	549

IV. ... im Jahr 1988	569
V. ... im Jahr 1993	578
VI. Zusammenfassung	584

ELFTES KAPITEL

Sonderserie zum Fall der Mauer

Einführung: Gebaltes Erinnern	591
I. „Der Ostblock zerbricht“	599
1. Der Vorspann	600
2. Inhalt und Aufbau der Sendung	601
II. „Wir sind das Volk“	613
III. „Der Fall der Mauer“	620
IV. „Ideale verloren — was gewonnen?“	626
V. „Modell Deutschland“	631
VI. „Ein Volk?“	636
VII. „Unaufhaltsam: die deutsche Vereinigung“	644
VIII. Zusammenfassung	651
FAZIT	657
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	669
PERSONENREGISTER	697
SACHREGISTER	701
ANLAGEN ZUR INHALTSANALYSE	705